

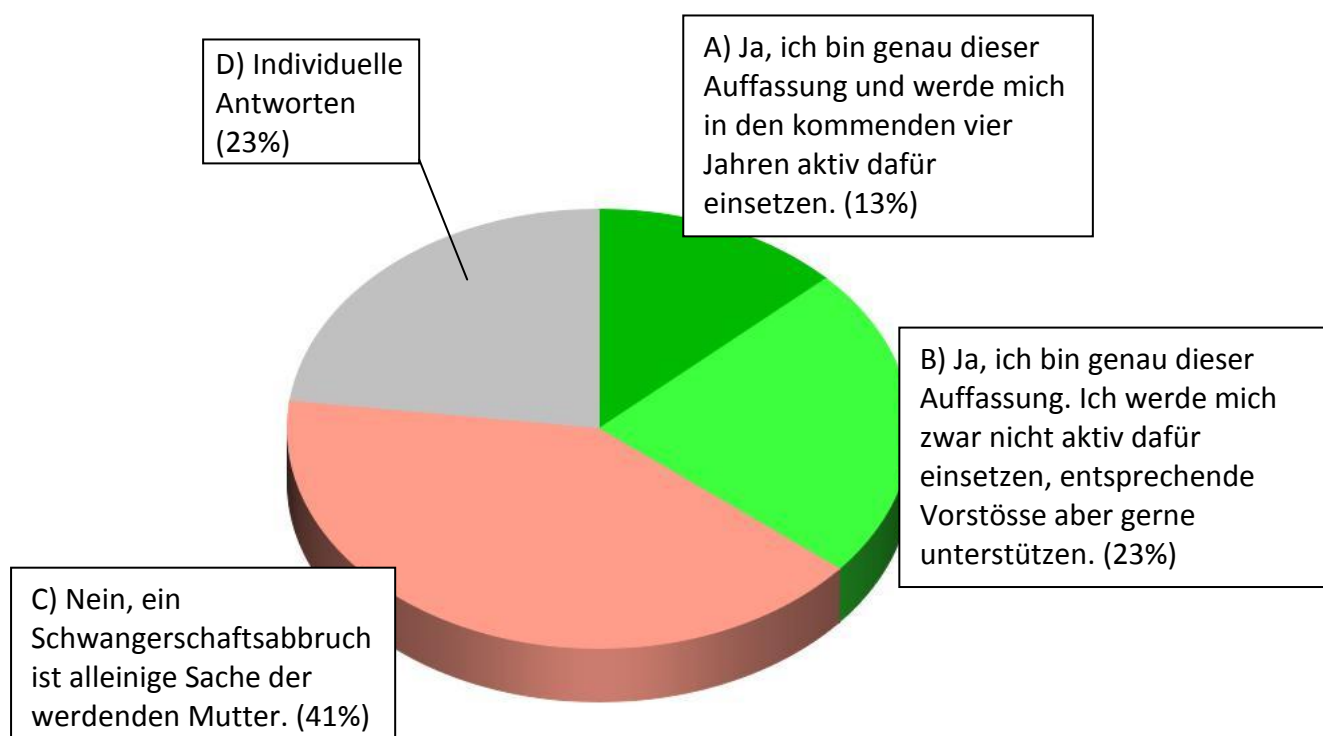
Auswertung

Thema

**Einbezug des werdenden Vaters
vor einem allfälligen Schwangerschaftsabbruch
im Interesse des werdenden Kindes**

Frage an die Kandidierenden und prozentuale Anteile der Antworten:

Ein werdender Vater soll im Interesse des werdenden Kindes vor einem allfälligen Schwangerschaftsabbruch nach Möglichkeit in die Entscheidungsfindung miteinbezogen werden. Unter plausiblen Voraussetzungen und mit strengen Verpflichtungen zur Übernahme der Sorge soll er eine Art Veto-Recht gegen die Abtreibung erhalten. Was halten Sie davon?



An der Befragung nahmen insgesamt 352 Kandidierende für die eidgenössischen Wahlen 2015 teil: 115 Frauen und 237 Männer. Davon sind 19 Personen Bisherige.

Die Kandidierenden gehören den Parteien (inklusive Jungparteien) wie folgt an: 67 der SP, 45 der glp, 43 der Grünen, 42 der FDP, 33 der CVP, 28 der BDP, 27 der SVP und 67 diversen anderen Parteien.

Prozentuale Anteile der Antworten aufgeschlüsselt nach Parteien und Geschlechtern:

Frage betreffend Einbezug des werdenden Vaters
vor einem allfälligen Schwangerschaftsabbruch
im Interesse des werdenden Kindes

	A	B	C	D
alle	13	23	41	23
♀ (115)	12	12	41	35
♂ (237)	14	28	40	18
SP	9	10	51	30
♀ (30)	7	3	53	37
♂ (37)	11	16	49	24
glp	16	29	31	24
♀ (17)	18	18	29	35
♂ (28)	14	36	32	18
Grüne	9	14	35	42
♀ (18)	6	11	39	44
♂ (25)	12	16	32	40
FDP	5	24	64	7
♀ (10)	0	10	80	10
♂ (32)	6	28	60	6
CVP	13	36	32	19
♀ (12)	10	20	40	30
♂ (21)	14	43	29	14
BDP	11	29	35	25
♀ (10)	10	30	30	30
♂ (18)	11	28	39	22
SVP	12	35	41	12
♀ (03)	0	0	67	33
♂ (24)	13	39	39	9
diverse	24	25	32	19
♀ (15)	33	13	13	41
♂ (52)	21	29	37	13